

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

23. Januar 2009
Staatsbibliothek zu Berlin

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Workshop 4 – Finanzmanagement

Referenten:

- Jörg Streichert, Geschäftsführer der Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und des Museums Ludwig e.V., Köln
- Anette Meister, Programmleitung KörberForum der Körber Stiftung, Hamburg
- StBin Dipl. Kff. Sabine Ehlers, Verhülsdonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Berlin

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Referent:

Jörg Streichert, Geschäftsführer der Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und des Museums Ludwig e.V., Köln

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Fragestellungen:

- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Was muss bei der Budgetplanung von Aktivitäten beachtet werden?
- Welche steuerrechtlichen Aspekte sind zu berücksichtigen?

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

1. Einbindung Junger Freunde in bestehende finanzielle Strukturen

- Schaffung eines Bewusstseins der Notwendigkeit finanzieller Unterstützung für ein junges Programm
- Klare und realistische Einbindung der Jungen Freunde in die finanziellen Strukturen des Vereins
- Planungshorizont / Budgetierung

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

2. Basisfinanzierung Junger Freunde

- Marketingaktivitäten Junger Freunde (Flyer, Website, Plakate, Postkarten, etc)
- Finanzierung personeller Strukturen (student. Hilfskräfte, Teilzeitstellen, etc)
- (Ggf. Programm der Jungen Freunde)

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

3. Kostenbewusstsein

- Suche nach kreativen, flexiblen und jungen Lösungen (insbesondere bei der inhaltlichen Gestaltung eines Programms)
- Netzwerke nutzen
- Junge Freunde können „leichter bitten“
- Realismus, keine „extravaganten“ Projekte

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

4. Sponsorengewinnung

- Junge Freunde sind tendenziell eine attraktive Zielgruppe für Unternehmen
- Sachspenden
- Auch kleine Beträge helfen
- Kontakte im Verein nutzen
- Junge Freunde wissen, welche Sponsoren zu ihnen passen

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

5. „Finanzspritzen“

- Ggf. zusätzliche finanzielle Unterstützung oder inhaltliche Hilfe bei besonderen Projekten / Highlights
- Umsetzung von Ideen, die große Wirkung versprechen
- Flexibilität
- Überschüsse oder Reserven auch für Junge Freunde nutzen

>>> Man finanziert die Zukunft!

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Referentin:

Anette Meister, Programmleitung KörperForum der Körper
Stiftung, Hamburg

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Was muss bei der Budgetplanung von Aktivitäten beachtet werden?

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Von der Projektplanung

1. Was will ich erreichen?
2. Wie werde ich vorgehen?
3. Was brauche ich dazu?

zur Budgetplanung!

1. Kosten identifizieren
2. Kosten differenzieren



- Excel Tabelle anlegen, keine Word-Tabelle
- Auf Erfahrungswerte zurückgreifen
- Vier-Augen-Prinzip
- Kostenplanung sollte vor Projektstart feststehen

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Projektbudget:

EINNAHMEN

- Zuwendungen aus öffentl. oder privater Hand
- Spenden
- Sponsoring
- Eintrittsgelder
- Sonstige

AUSGABEN

- Sachkosten
- Personalkosten

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Projektbudget:

EINNAHMEN

- **Zuwendungen aus Anträgen oder Wettbewerben**
- **Spenden**
- **Sponsoring**
- **Eintrittsgelder**
- **Sonstige**, z.B. Teilnehmerbeiträge, Verkäufe (Programmhefte, Anzeigen) etc.



- Sind die Einnahmen realistisch?
- Sind die Deadlines der Anträge mit dem Projektstart abgestimmt?
- Liegen Vereinbarungen über Zuwendungen schriftlich vor?

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Beispiel Projektbudget Einnahmenseite

	Beschreibung	Einheit	Kosten pro Einheit	Zwischen-Summen	Brutto in Euro	Kommentar	bez. Teil-RG	bez. Komplett
Einnahmen								
Zuwendungen								
	Antrag Behörde							
	Teilnahme Wettbewerb							
				Summe 1	0,00			
Spenden/Sponsoring								
	Firmenspenden							
	Sponsoring							
				Summe 2	0,00			
Einnahmen								
	Ticketverkauf							
	Programmheftverkauf							
	Anzeigenverkauf							
				Summe 3	0,00			
				Summe 1 bis 3	0,00			

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Projektbudget

AUSGABEN

- **Sachkosten**
- **Personalkosten**



- Aufteilung im Budget nach inhaltlichen „Kostenblöcken“ sinnvoll
- Sind die Ausgaben realistisch?
- Brutto und netto beachten?
- Wenn möglich 10% Puffer einplanen!

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Beispiel Projektbudget Ausgabenseite (detailliertes Bsp. siehe Handout)

	Beschreibung	Einheit	Kosten pro Einheit	Zwischen-Summen	Brutto in Euro	Kommentar	bez. Teil-RG	bez. Komplett
Ausgaben								
Projekt								
	Honorare, Logistik, etc.							
				Summe 1				
Empfang								
	Catering, etc.							
				Summe 2				
Marketing								
	Herstellung, Distribution, etc.							
				Summe 3				
Weitere								
	Projektleiter							
	Presse							
				Summe 4				
Puffer								
	10% der Gesamtsumme							
				Summe 5				
				Summe 1 bis 5				

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Projektbudget

Während das Projekt läuft und im Anschluss:



- Kostenkontrolle!
- Rechtzeitige Vorbereitung für die Abrechnung gegenüber Ihren Geldgebern, Deadlines beachten!
- Spendenbescheinigungen
- Dokumentation des Projektes für jetzige und zukünftige Geldgeber

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Referentin:

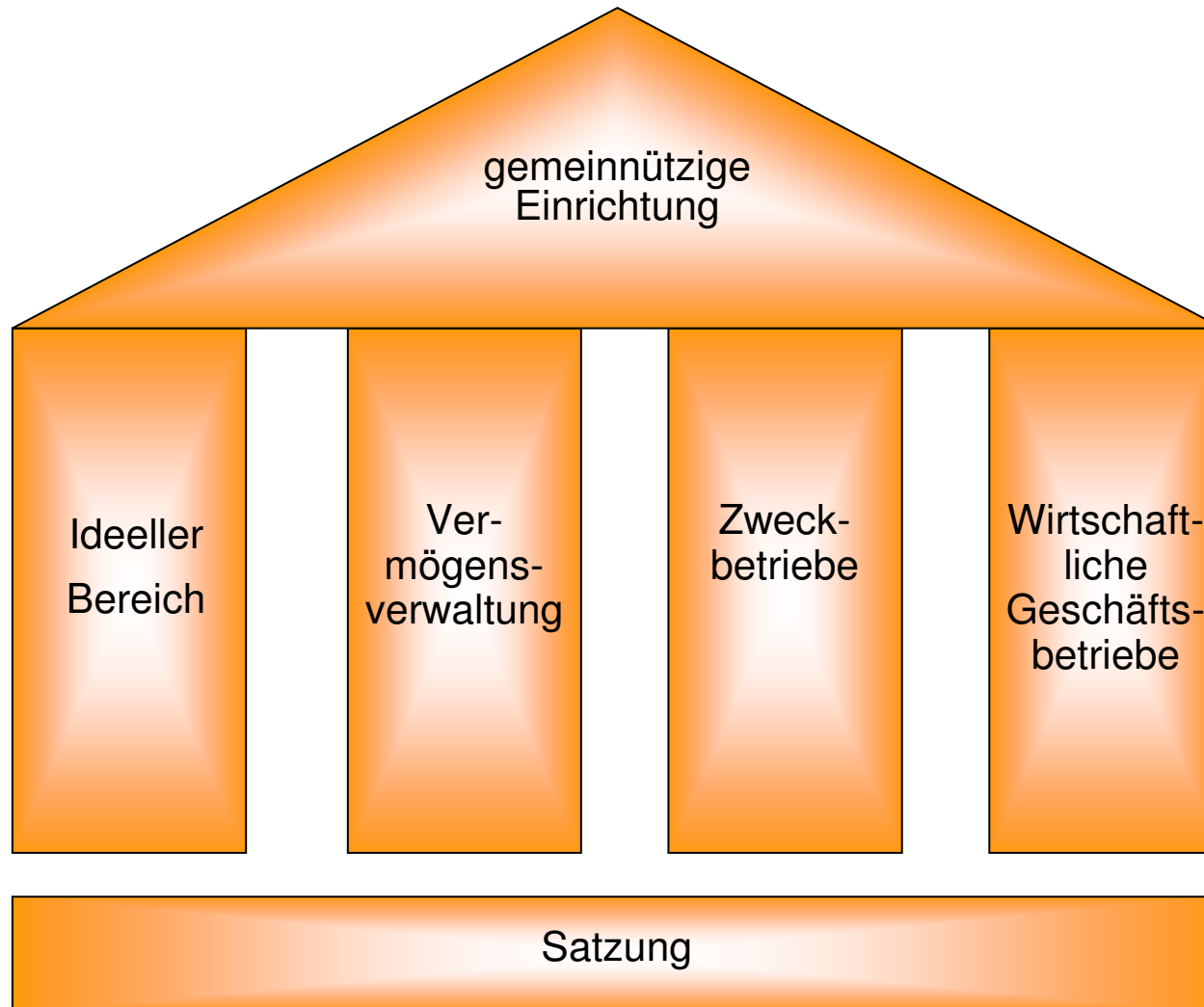
StBin Dipl. Kff. Sabine Ehlers, Verhülsdonk & Partner GmbH,
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Berlin

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

4-Sphären-Modell



„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Ideeller Bereich

- Spenden, (echte) Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen von Todes wegen
- Zuwendungen ohne Erwartung einer Gegenleistung
- Beiträge für sogenannte Freizeit Zwecke sind nicht steuerbegünstigt (z. B. Lientheater, Laienchor, Sport etc.)

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Vermögensverwaltung

- Gewinne aus Vermögensverwaltung sind steuerbegünstigt
 - Zinseinkünfte
 - Raumvermietung, aber nicht mit Zubehör
(z. B. Veranstaltungstechnik)
 - „passives“ Sponsoring
 - Dividendeneinkünfte, wenn kein Einfluss auf
Geschäftsführung genommen wird und keine Personalunion zwischen
gemeinnütziger Einrichtung und Kapitalgesellschaft besteht

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Zweckbetriebe

- Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, der dazu dient, die steuerbegünstigten Zwecke der Körperschaft zu verwirklichen, wenn die Zwecke nur durch einen solchen Geschäftsbetrieb erreicht werden können.
- Gewinne sind steuerbegünstigt
- Beispiele:
 - §§ 66 bis 68 AO Krankenhäuser, Kindergärten, Altenpflegeheime, Behindertenwerkstätten etc.
 - Eintrittsgelder eines Museums, Kunstaussstellung
 - Eintrittsgelder eines Denkmals
 - Verkaufserlös eines Veranstaltungskatalogs oder einer Festschrift

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

- Selbständige, nachhaltige und über den Rahmen der Vermögensverwaltung hinausgehende Tätigkeit, durch die Einnahmen oder andere wirtschaftliche Vorteile erzielt werden
- Gewinne unterliegen grundsätzlich der Körperschaft- und Gewerbesteuer
- wenn Brutto-Einnahmen nicht mehr als 35.000 € betragen, ist Gewinn steuerfrei
- Freibeträge:
 - 3.835 € bei Körperschaftsteuer
 - 3.900 € bei Gewerbesteuer
- Beispiele:
 - Kultur-Café
 - „aktives“ Sponsoring
 - Anzeigenwerbung

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Mittelherkunft

- Spenden
 - Barspende, Sachspende oder Aufwandsspende
 - bloße Nutzungsüberlassung sind ausgeschlossen
 - Spendenbescheinigung
 - Spendenhaftung (ESt + KSt 30 %, GewSt 15 %)
- Sponsoring
 - ideeller Bereich
 - steuerfreie Vermögensverwaltung oder
 - steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- Einnahmen aus Zweckbetrieben
- Umsatzsteuer
 - Kleinunternehmerregelung
 - Vorsteuerabzug/-pauschalierung

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Ideller Bereich im engeren Sinn	Vermögens- verwaltung	Zweckbetrieb	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Umsätze nicht steuerbar	Umsätze steuerbar	Umsätze steuerbar	Umsätze steuerbar
entfällt	Steuersatz 0 %, 7 %	Steuersatz 0 %, 7 %, 19 %	Steuersatz 0 %, 7 %, 19 %
kein Vorsteuerabzug	Vorsteuerabzug	Vorsteuerabzug	Vorsteuerabzug
keine Umsatzsteuer	Umsatzsteuerbesteuerung ist grundsätzlich möglich		

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Mittelverwendung

- nur für satzungsmäßige Zwecke
- zeitnah, d.h. spätestens bis Ende des Folgejahres der Vereinnahmung
- Rücklagenbildung
 - gebundene, projektbezogene Rücklagen
 - freie Rücklagen etc.
- Mittelverwendungsrechnung

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Mittelverwendung

- Personalausgaben
 - Übungsleiterfreibetrag 2.100 € pro Jahr/175 € pro Monat
 - nebenberufliche Tätigkeit für öffentliche Körperschaften oder gemeinnützige Einrichtungen
 - als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbare Tätigkeit
 - sowie künstlerische oder pflegerische Tätigkeit
 - im steuerbegünstigten Bereich, nicht im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
 - Bescheinigung
 - Versicherung des Mitarbeiters bzw. Auftragnehmers

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Mittelverwendung

Beispiel: A arbeitet nebenberuflich für den gemeinnützigen XY Kunstverein als Museumsführer gegen eine Vergütung von 500 €. Er nimmt den Übungsleiterfreibetrag für diese Tätigkeit in Anspruch. Er hat keine weiteren nebenberuflichen Tätigkeiten, sondern arbeitet hauptberuflich als Angestellter der Stadt Berlin. Seine monatliche Abrechnung beim XY Kunstverein sieht wie folgt aus:

	<u>EUR</u>
Aushilfslohn = Auszahlungsbetrag	500,00
Übungsleiterfreibetrag	<u>- 175,00</u>
	325,00
davon 30 % pauschale Abgaben	<u>97,50</u>
Kosten des XY Kunstvereins	<u>597,50</u>

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Übrige Ausgaben

- bei Rechnungen > 200 € immer auf alle zum Vorsteuerabzug erforderlichen Angaben achten:
 - Name und Anschrift des Leistenden
 - Name und Anschrift des Leistungsempfängers
 - Art und Menge der Leistung
 - Rechnungsdatum, Rechnungsnummer
 - Leistungszeitpunkt
 - Nettobetrag, Umsatzsteuersatz und -betrag, Bruttobetrag
 - Steuernummer oder USt ID-Nr. des Leistenden usw.

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich	(echte) Mitgliedsbeiträge	Personalausgaben
	Spenden	Sachausgaben
	Zuschüsse	Sonstige Ausgaben
	Erbschaften	
Vermögensverwaltung	Kapitalerträge	Ausgaben im Zusammenhang
	(Zinsen, Dividenden)	mit Kapitalerträgen, Miet-
	Miet- und Pachteinnahmen	und Pachteinnahmen
	Einnahmen aus "passivem"	Sonstige Ausgaben
	Sponsoring, Beteiligungen	
Zweckbetrieb	Betriebseinnahmen	Personalausgaben
		Sachausgaben
		Sonstige Ausgaben
wirtschaftlicher	Betriebseinnahmen	Personalausgaben
Geschäftsbetrieb	Einnahmen aus "aktivem"	Sachausgaben
(steuerpflichtig)	Sponsoring	Sonstige Ausgaben

„Wie man sich Freunde schafft...“

4. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die junge Generation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die in dieser Veranstaltung gegebenen Hinweise konnten die zugrunde liegenden Sachverhalte nur verkürzt wiedergeben.

Wir empfehlen Ihnen daher, Ihren Steuerberater vor Entscheidungen anzusprechen, damit die entsprechenden Sachverhalte auf steuerliche Risiken untersucht werden können.

Zusätzlich finden Sie Broschüren zu diesem Themenkreis auf unserer Homepage unter:
www.verhuelsdonk.de, VPinfo

Spendenbescheinigungen siehe:

http://www.steuer.bayern.de/Vordrucke/16_spenden/1_Geldzuwendungen-Mitgliedsbeitrag-%C2%A7-10b.doc

http://www.steuer.bayern.de/Vordrucke/16_spenden/2_Sachzuwendungen-%C2%A7-10b-%C2%A7-5-Abs-1-Nr-9.doc